

**Hypotheken** (am 30./9. 1907): M. 403 000 auf Wirtsanwesen zu 4 bzw. 4½% mit dreimonatl. Kündig.-Frist (in der Bilanz gleich vom Saldo gekürzt).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K. erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorstand, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), Rest zur Verfüg. der G.-V. Gesamtabschreib. bis Okt. 1906 M. 745 000.

**Bilanz am 30. Sept. 1907:** Aktiva: Immobil. I 568 000, do. II (abzügl. M. 403 000 Hypoth.) 239 200, Neubau 26 616, Masch. 164 000, Kühlanlage 89 000, elektr. Anlage 35 000, Bierwaggons 9000, Motorwagen 19 000, Lagerfässer u. Gärbottiche 18 000, Versandfässer 1, Flaschen 1, Fuhrpark 1, Mobil. u. Brauereigeräte 1, Wirtschaftsgeräte 1, Vorräte an Malz, Hopfen etc. 189 400, Kassa 7322, Effekten 10 000, Kap.-Debit. 141 768, Bier-Debit. 215 698, Darlehen gegen Hypoth. u. sonst. Sicherheit 1 055 319, Vorschüsse auf Eishäuser u. Eisweiher 19 350, do. auf Einricht. v. Niederlagen u. Wirtschaften 89 140. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 440 640, do. Zs.-Kto 340, R.-F. 100 000, do. II 450 000 (Rüekl. 10 000), do. III (Unterst.-F.) 42 000 (Rüekl. 2000), Delkr.-Kto 100 000, Pens.-Kasse 660, Kredit. u. Dep. 595 647, Div. 120 000, do. alte 120, Tant. 25 658, Vortrag 20 756. Sa. M. 2 895 822.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 54 041, Gewinn 178 414. — Kredit: Vortrag 17 669, Bierkto 214 786. Sa. M. 232 455.

**Kurs:** Zugelassen in Berlin im Nov. 1905; erster Kurs 6./1. 1906: 165%; Kurs Ende 1906—1907: 187.50; 174%.

**Dividenden 1888/89—1906/1907:** 5, 5, 5, 6, 6, 6, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 11, 12, 12, 12, 12, 12%.

Coup.-Verj.: 3 J. (F.).

**Direktion:** J. Deuster.

**Prokuristen:** Herm. Baumgarten, Aug. Thiery (koll.).

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. F. Helle, Mainz; Komm.-Rat Fr. Karcher, Beckingen a. Saar;

Fr. Robinson, Meisenheim a. Gl.; Dir. Al. Spangenberg, Merzig.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Berlin: Delbrück Leo & Co.; Saarbrücken: G. F. Grohé-Heurich & Co.; Trier: Reverchon & Cie. \*

## Kloster- & C. Laupus-Brauerei Aktiengesellschaft

in **Metternich**, Rheinland.

**Gegründet:** 1./8. 1899; eingetr. 18./9. 1899, Übernahme der Brauerei Dieckmann & Reiter in Metternich für M. 1 439 217. Frühere Firma Akt.-Ges. Klosterbräu vorm. Dieckmann & Reiter, abgeändert wie oben lt. G.-V. v. 3./6. 1901. Letzte Statutänd. v. 3./6., 27./8. 1901, 11./1. 1902 u. 13./1. 1904. 1899/1900 wurde die Brauerei C. Laupus in Koblenz-Niedermendig erworben unter Erhöhung des A.-K. um M. 350 000 (s. u.). Die Betriebe in Metternich und Niedermendig sind 1903 in ersterem Orte vereinigt worden. Bierabsatz 1900/1901—1906/1907: 42 117, 40 533, 38 468, 40 394, 42 182, 44 758, 46 550 hl. 1906/07 Ankauf von 2 Wirtschaftsanwesen für zus. M. 83 778.

**Kapital:** M. 1 207 000 in 1207 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000 in 600 Aktien Lit. A (früher mit 6% Vorz.-Div.), und 600 Aktien Lit. B à M. 1000, erhöht zwecks Erwerb der Brauerei von C. Laupus in Koblenz-Niedermendig lt. G.-V. v. 18./4. auf M. 1 550 000 durch Ausgabe von weiteren 350 Aktien Lit. A, dann herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./8. 1901 auf M. 1 043 000 vermittels 1) Vernichtung von 228 Stück Aktien Lit. B, welche der Ges. eigentümlich gehörten und 2) Zulassung der übrigen 372 Stück Aktien Lit. B im Verhältnis von 4:1, wogegen künftig 3) die Aktien Lit. B mit denen Lit. A gleichgestellt wurden; ferner beschloss die G.-V. v. 27./8. 1901 Ausgabe von 186 Genussscheinen, Gewährung je eines Genussscheines ohne Entgelt auf je zwei zur Zulassung eingereichte Aktien Lit. B.

Die am 11./1. 1902 beschlossene Reorganisation (s. Jahrg. 1902/1903) wurde 1901/1902 in folgender Weise durchgeführt: Auf 1032 Aktien wurde Zuzahlung von 33⅓% mit M. 344 000 geleistet, hierfür wurden zur einen Hälfte 172 neue Aktien, zur anderen 172 neue Genussscheine ausgegeben, restl. 11 Aktien gelangten im Verhältnis 3:1 zur Zulassung; das A.-K. beträgt nach Verrechnung der Spitzen nunmehr M. 1 207 000. Der bei dieser Transaktion erzielte Buchgewinn von M. 179 333 wurde zuzügl. des Restbetrages der Special-Res. von M. 15 577 und M. 40 264, bzw. M. 58 280 der Gewinne der vorangegangenen beiden Jahre bis auf M. 25 727 Vortrag zu Abschreib. u. Rücklagen verwandt.

**Genussscheine:** 358 Stück (davon 186 alte u. 172 neue, siehe oben).

**Anleihe:** M. 900 000 in 5% Oblig. von 1902, Stücke à M. 1000 u. 500, rückzahlb. zu 103%. Sicherheit: I. Hypoth. Tilg. ab 1907 innerh. 36 Jahren. Aufgenommen zur Abstossung von Hypoth. u. successiven Abtragung von Bankschulden. Begeben bis Ende Sept. 1907 M. 600 000, getilgt M. 9000.

**Hypotheken** (am 30./9. 1907): M. 277 131 auf Anwesen, in der Bilanz vom Saldo gekürzt.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. in Metternich od. Koblenz. 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1907:** Aktiva: Grundstücke 80 035, Immobil. I 769 646, do. II 510 025 (abzügl. 277 131 Hypoth.) bleibt 232 893, Masch. u. Einricht. 299 844, Invent. u. Utensil. 27 299, Lagerfastagen 54 282, Transportfastagen 27 784, Fuhrpark 66 48, Wirtschafts-Inventar 42 696, Kontor-Utensil. 1155, Eisenbahnwaggons 2037, Flascheninven. u. 41 341, Vorräte 107 384, Kassa 14 654, Wechsel 3398, Effekten 4836, Hypoth. u. Darlehen 448 947, Bier-Debit. 99 935, voraus-